

# Inhalt

Widmung

Dank

Einleitung. *Aus großer Höhe*

Prolog. *Die Geschichte dahinter – Bewährte Begriffe in neuem Licht*

a. Intertextualität –

Prolegomenon zur Intertextualität geistlicher Konzertdramaturgie

*Text als Tell – Ziellose Zeichen – Zuschauer des Werdens – Verschwimmende Grenzen –  
Paradoxe Fragmente – Fokus – Glauben und Verstehen*

b. Hermeneutik – Verstehen verstehen

*Hören – Verstehen – Konzert*

c. Kommunikation des Evangeliums – Information und Identifikation

d. Exegetische Musik

e. Geistliches Konzert

f. Religionspädagogik als Ästhetische Praxis

*Zufall und Kunst – Identifikationsraum und Ästhetische Praxis – Freiheit – Nomenklatur –  
Polarität – Imitatio – Religionspädagogik als Ästhetische Praxis –  
Perspektiven der Intertextualität geistlicher Konzertpraxis*

Einführung. *Erster Halbkreis*

a. In das Material

b. Entwicklung der Fragestellung

c. Schwerpunkte

d. Leerstellen

e. Dialog, Widerspruch, Pädagogik: Entstehung von Bedeutung

f. Christologische Pädagogik

g. Dramatische Pädagogik

h. Realitätsbezug durch Emotion

i. Leidensgeschichten

Einführung. *Zweiter Halbkreis*

k. Sitz im Leben

l. Anwendung der Fragestellung

m. Vorauswahl

n. Methode

o. Liturgiewissenschaft

p. Kirche als Lerngemeinschaft

q. Aufgabe der Untersuchung und Forschungslage

r. Theologischer Spannungsbogen  
s. Aufbau

### Exkurs I

Christliche Rockmusik: Biblische und systematische Bezugspunkte  
*Christologie – Altes Testament – Verletzlichkeit – Gott – “And what?”*

Hauptteil, erster Teil. *Dritter Halbkreis.*

- 1. Musik im Dialog. Der eigene Erfahrungshorizont
  - 1.1 Frage und Antwort. Ein deutsches Requiem
  - 1.2 Mittelpunkt. Ein Passionskonzert
  - 1.3 Komplexität. Christus factus est und Jesu, meine Freude
  - 1.4 Ohne Mittelpunkt. Konzert im Stil einer Messe
  - 1.5 Auferstehung und Tod. Schütz und Distler
  - 1.6 Ende und Anfang. Zwei Gedenkkonzerte für Hugo Distler
  - 1.7 Sterben und Beten. Ein Gedenkkonzert für Heinrich Schütz
  - 1.8 Labile Harmonie. Maria
  - 1.9 Gottesdienst als Stilleben. *Idyllia nataliorum*

### *Transitus*

Hauptteil, zweiter Teil. *Vierter Halbkreis*

- 2. Musikalisch-theologische Dramaturgie im digitalen Raum
  - 2.1. Vorbemerkungen
  - 2.2 Grenzfälle
    - 2.2.1 Das fast vergessene Trinitatisfest. Fehlende Dramaturgie
    - 2.2.2 Die Mühseligen. Fast eine Dramaturgie

### Exkurs II

Patriotismus

- 2.2.3 Verfremdung. Tenorpassion

### Exkurs III

Musik ist Rede – Rede ist Musik.

Liturgische Musik und liturgische Rede im digitalen Gottesdienst.

*Komplementarität – Professionalität – Grenzen der Normierung – Das Wort verleiht der Musik Bedeutung / Die Musik formt die Rede zum Ritual*

### 2.3 Dramaturgische Konzeptionen

- 2.3.1 Tonträgerproduktionen
  - 2.3.1.1 Parataktische Dramaturgie

- 2.3.1.1.1 De Profundis. Harmonische Dramaturgie
- 2.3.1.1.2 «Avant Bach». Dissonante Dramaturgie
- 2.3.1.1.3 Musica Poetica. Musikalische Christologie
- 2.3.1.1.4 Kürbishütte. Tod
- 2.3.1.2 Hypotaktische Dramaturgie
  - 2.3.1.2.1 Gegenwart. Geburt
  - 2.3.1.2.2 Sakrament. Passion
  - 2.3.1.2.3 Ich. Auferstehung
- 2.3.1.3 Fortschreibung. Orientalismus, Okzidentalismus
  - 2.3.1.3.1 Eine Rückeroberung. Ostermorgen in ירושלים
  - 2.3.1.3.2 Byzantinisches Venedig. Claudio Monteverdi
- 2.3.2 Videoproduktionen
  - 2.3.2.1 Problemfälle
    - 2.3.2.1.1 Scheindramaturgie. Farbe ohne Farbe
    - 2.3.2.1.2 Janusköpfige Dramaturgie. Hölderlin und Heilige Schrift
  - 2.3.2.2 Hypotaktische Dramaturgie
    - 2.3.2.2.1 Nur ein einziger Satz. Welt, gute Nacht
  - 2.3.2.3 Parataktische Dramaturgie
    - 2.3.2.3.1 Liebe und Leben. Variation über *ein* Thema
    - 2.3.2.3.2 Aus der Stille. Liturgie
  - 2.3.2.4 Corollarium: Dramaturgie des Komponisten
    - 2.3.2.4.1 Musikalischer ὁργασμός. Israelsbrünnlein
      1. Musikhistorischer Ort
      2. Communicatio sapientiae – Der Dialog der Texte
        - I. O Herr, ich bin dein Knecht, Ps 116,16.17
        - II. Freue dich des Weibes deiner Jugend, Spr 5,18b.19
        - III. Die mit Tränen säen, Ps 126,5.6
        - IV. Ich lasse dich nicht, Gen 32,27b, Ps 4,9b
        - V. Dennoch bleibe ich stets an dir, Ps 73,23.24
        - VI. Wende dich, Herr, und sei mir gnädig, Ps 25,16–18
        - VII. Zion spricht: Der Herr hat mich verlassen, Jes 49,14–16
        - VIII. Ich bin jung gewesen, Ps 37,25.37
        - IX. Der Herr denkt an uns, Ps 115,12–15
        - X. Da Jakob vollendet hatte, Gen 49,33; 50,1
        - XI. Lieblich und schöne sein ist nichts, Spr 31,30.31
        - XII. Ist nicht Ephraim mein teurer Sohn, Jer 31,20
        - XIII. Siehe an die Werk Gottes, Pred 7,13.14
        - XIV. Ich freue mich im Herrn, Jes 61,10
        - XV. Unser Leben währet siebzig Jahr, Ps 90,10
        - XVI. Ihr Heiligen, lobsinget dem Herrn, Ps 30,5.6
        - XVII. Herr, laß meine Klage, Ps 119,169–171
        - XVIII. Siehe, nach Trost war mir sehr bange, Jes 38,17
        - XIX. Ach Herr, ach meiner schone, J. H. Schein
        - XX. Drei schöne Ding sind, Jes Sir 25,1.2
        - XXI. Was betrübst du dich, meine Seele, Ps 42,12; 43,5

- XXII. Wem ein tugendsam Weib bescheret ist, Spr 31,10–13
- XXIII. Herr Jesu Christe, J. H. Schein
- XXIV. Ich bin die Wurzel des Geschlechtes David, Off 22,16b.20.21
- XXV. Lehre uns bedenken, Ps 90,12–14
- XXVI. Nu danket alle Gott, Jes Sir 50,24–26
- 3. Weisheit in Musik

### Dritter Teil. *Die Kreisbögen überschneiden sich*

#### Exkurs IV

#### Knotenpunkt

#### 3. Schönheit, Gewalt und Protest.

Die Komplexität der Wechselwirkung zwischen Text, Musik und Dramaturgie

- 3.1 Systemische Tendenz
- 3.2 Systemische Transzendenz
- 3.3 Exponentielle Dynamik der Verfremdung
- 3.4 Der Sprache eine Sprache verleihen
- 3.5 Sprache unter Druck
- 3.6 Ambivalenz als Chance
- 3.7 Sprache als Theologie
- 3.8 Statische Liminalität
- 3.9 Praktische Theorie
- 3.10 Musik über Menschen
- 3.11 Liturgie als Liminalität
- 3.12 Am Abgrund von Theologie und Musik

#### Ausklang: Eine Rückschau

#### Epilog: Darum die Musik – Eine Predigt

#### Anhang: Dokumente

#### Bibliographie